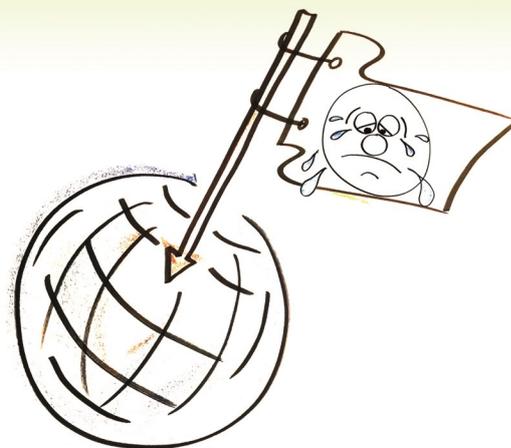


Rückblickend auf das Jahr 2021

... war der Welterschöpfungstag am 7. April

Der Welterschöpfungstag ist der Tag, an dem die Menschheit jene Menge der Ressourcen verbraucht hat, die sich in einem Jahr regenerieren kann.

Probleme ergeben sich, dass unser aller ökologischer Fußabdruck zu groß ist. Dazu kommt, dass die Biokapazität pro EinwohnerIn stetig schrumpft. Sie stellt jene Fläche dar, die in der Lage ist, biologische Materialien zu produzieren und von uns erzeugte Abfallstoffe aufzunehmen. Während der ökologische Fußabdruck jene Fläche darstellt, die benötigt wird, um unseren Lebensstil zu ermöglichen, stellt die Biokapazität die dazu tatsächlich verfügbare Fläche dar.



Klima-sensible Alltagsdinge



Mensch: der Mensch selbst reagiert sehr sensibel auf klimatische Veränderungen. Die Gesundheitsvorsorge, genug Trinkwasser und eine gesunde Ernährung sind wesentlich für einen gesunden Menschen



Wald: der Wald verändert sich – Käferbefall, Trockenheit und Starksturmereignisse setzten unseren Wäldern zu! Wir müssen die Bepflanzung den geänderten klimatischen Bedingungen anpassen – Aufklärung betreiben und sorgsam mit unseren Waldflächen umgehen!



Trinkwasser: auch das Grundwasser ist nicht mehr in dem Ausmaß und der Qualität verfügbar wie noch vor 40 Jahren. Wir sollen darauf achten, dass der Boden noch Wasser speichern kann – er muss humushaltig und zur Speicherung von Regenwasser geeignet sein. Erosierte Flächen (zB.: trockene Monokulturen) und die Versiegelung von Flächen (Asphalt, Beton, etc.) tragen viel zur Verringerung des Grundwassers bei.



Verkehr: der „allzeit bereite“ Individualverkehr wie wir ihn kennen ist pures Gift für unser Klima. Wir sollen unsere Wege zusammenlegen. Tägliches Einkaufen ist nicht NOTwendig! Und verschwendet auch ganz nebenbei noch unsere wertvolle Lebenszeit! Da hilft ein bisschen Planung und die Welt ist ein kleines Stück besser...

Was kann ich tun?



Bewusst einkaufen.

Auf Plastik verzichten.

Müll reduzieren.

Richtig heizen.

Geräte abschalten.

Klimafreundlich essen und trinken.



Quelle: www.overshootday.org/ abgerufen am 15.10.2022